

Weissmann, Maria Luise: Oft aus den tiefen Schächten der Nacht (1914)

1 Oft aus den tiefen Schächten der Nacht
2 Steigst Du empor: Dir trieft
3 Dunkel Schweigens Gewässer
4 Aus dem verworrenen Haar.

5 Oft vor der Röte des Morgens
6 Steht das Gebirg, Deine Stirn,
7 Schweifender Hang der Wange um
8 Deines Mundes vereisten Grat.

9 Abends dämmert Dein Schatten oft.
10 Tief aus dem Spiegel des Sees,
11 Blicklosen Blickes hebt
12 Sich Dein goldenes Auge auf.

13 Allein im Mittag seh ich Dich
14 Beweglich, flüchtigen Fußes
15 Ziehn wie die Zeit. Du schüttelst
16 Lächelnd Hände und Haupt.

(Textopus: Oft aus den tiefen Schächten der Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/423>)